

Dänischer und deutscher Sieger beim WOOD WOOL AWARD 2015™

Die Architekturbüros Force4 Architects aus Kopenhagen und 4a Architekten aus Stuttgart sind die Gewinner des WOOD WOOL AWARD 2015. Im Rahmen des Wettbewerbs, der von der dänischen Trolldtekt A/S ausgelobt wurde, wird zeitgenössische Architektur ausgezeichnet, bei der Holzwoleleichtbauplatten zur Bereicherung des architektonischen Ausdrucks eingesetzt werden. Eine Jury aus international anerkannten Architekten wählte die Siegerprojekte aus:

ein Natur- und Kulturzentrum in küstennaher Lage, bei dem HWL-Platten als durchgängiges, Zusammenhang schaffendes Material genutzt wurden, sowie ein Sportzentrum, in dessen Räumen verschiedenfarbige HWL-Platten für einen besonderen architektonischen Ausdruck sorgen. Die beiden Bauten, die in Dänemark und Deutschland stehen, wurden mit dem WOOD WOOL AWARD 2015 ausgezeichnet. Trolldtekt A/S lobte den Wettbewerb 2015 anlässlich des 80-jährigen Jubiläums ihres Kernprodukts Trolldtekt-Holzwoleleichtbauplatten aus. Architekten und Designer aus der ganzen Welt hatten eigene Projekte eingereicht, bei denen dieses Material den architektonischen Ausdruck unterstützt und bereichert.

Natur- und Kulturzentrum in Krik: Ein großer Raum mit Holzwoleleichtbauplatten

Das neue Natur- und Kulturzentrum in Krik an der Nordwestküste Jütlands gewann in der Kategorie *Manufactured by Trolldtekt*. Die Wände und die schrägen Decken, die sich in acht Meter Höhe am Giebel treffen, sind mit Trolldtekt-Akustikplatten verkleidet.

„Es war unsere Absicht, das Gebäude als einen einzigen offenen Raum anzulegen und dabei den Eindruck zu vermitteln, als sei er aus einem großen Materialblock quasi ausgefräst worden. Wir fanden, dass Trolldtekt das beste Material für diesen Zweck ist“, sagt Andreas Lauesen, leitender Architekt (MAA) und Gründungspartner bei Force4 Architects, aus dessen Feder der Entwurf für das Natur- und Kulturzentrum stammt.

Sportzentrum in Leonberg: Farbige Holzwoleleichtbauplatten verdeutlichen die Funktionalität

Das sanierte Sportzentrum Leonberg in Baden-Württemberg gewann in der Kategorie *Other manufacturer*. Hier wurden HWL-Platten von Heradesign in unterschiedlichen Farben verarbeitet, die die verschiedenen Funktionen der Innenbereiche kennzeichnen.

„Es galt, dem Gebäude aus den späten 1970er-Jahren ein modernes, zeitgemäßes Ambiente zu verleihen. Wir haben HWL-Platten verwendet, weil sie viele vorteilhafte Eigenschaften besitzen. Die Akustik wird wirklich gut, das Material ist leicht zu verarbeiten, und wir können in dem multifunktionalen Gebäude unterschiedliche Farben einsetzen“, so Architekt Ernst Ulrich Tillmanns, geschäftsführender Gesellschafter von 4a Architekten, die mit der Sanierung des Sportzentrums betraut waren.

Die Jury über die Sieger: Kontakt zur Natur und ansprechendes Farbenspiel

Die Jury, die die beiden Sieger ausgezeichnet hat, setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- David Gianotten (Architekt, Geschäftsführender Partner, OMA, Niederlande)
- Mikkel Frost (Architekt, Mitgründer und Partner, CEBRA, Dänemark)
- David Basulto (Architekt, Gründer und Chefredakteur, ArchDaily, Chile)

Das sagt Jurymitglied David Basulto über die beiden Siegerprojekte:

„Das Natur- und Kulturzentrum in Krik wurde ausgewählt, weil die dortige Materialwahl so schlicht ist. Hier finden wir nur die grundlegendsten Dinge, die einen Kontakt zur Natur herstellen: ein Dach mit einer Außenhülle aus Metall zum Schutz gegen die Naturgewalten und ein Interieur ausgekleidet mit Holzwoleleichtbauplatten, um eine warme, einladende Atmosphäre zu schaffen.“

„Im Sportzentrum Leonberg erkannten die Architekten die Möglichkeit, mit Farben zu spielen und den Innenräumen mit HWL-Platten eine gestalterische Signatur zu verleihen. Sie zeigen, dass ein Material, das oft aufgrund seiner technischen Vorzüge gewählt wird, auch andere Funktionen erfüllen kann, wie hier durch die Farbgestaltung.“

FAKTEN: WOOD WOOL AWARD 2015

- Der Wettbewerb wurde von dem dänischen Unternehmen Troldekt A/S anlässlich des 80-jährigen Jubiläums der Troldekt HWL-Platten ins Leben gerufen.
- Architekten aus aller Welt haben im Herbst 2015 eigene Projekte eingereicht, bei denen sichtbare Holzwolleleichtbauplatten den architektonischen Ausdruck unterstützen und bereichern.
- Die beiden Siegerprojekte werden mit Preisen in Höhe von je 5.000 Euro ausgezeichnet.

Weitere Informationen und das Siegervideo finden Sie unter www.troldekt.com/woodwoolaward

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Peer Leth, Geschäftsführer von Troldekt A/S: +45 8747 8130 // ple@troldekt.dk

Tina Snedker Kristensen, Leiterin der Marketing- und Kommunikationsabteilung: +45 8747 8124 // tkr@troldekt.dk